

März 2014

Alufolienmarkt 2013 stabil, Wachstumsaussichten verbessert

Der europäische Alufolienmarkt zeigte sich laut EAFA-Statistik im Gesamtjahr 2013 stabil, jedoch ohne Wachstumsdynamik. Der Ausblick für das laufende Jahr 2014 ist positiv. Sowohl für Europa wie für die Auslandsmärkte geht die Branche von einer allgemeinen Erholung der Nachfrage aus.

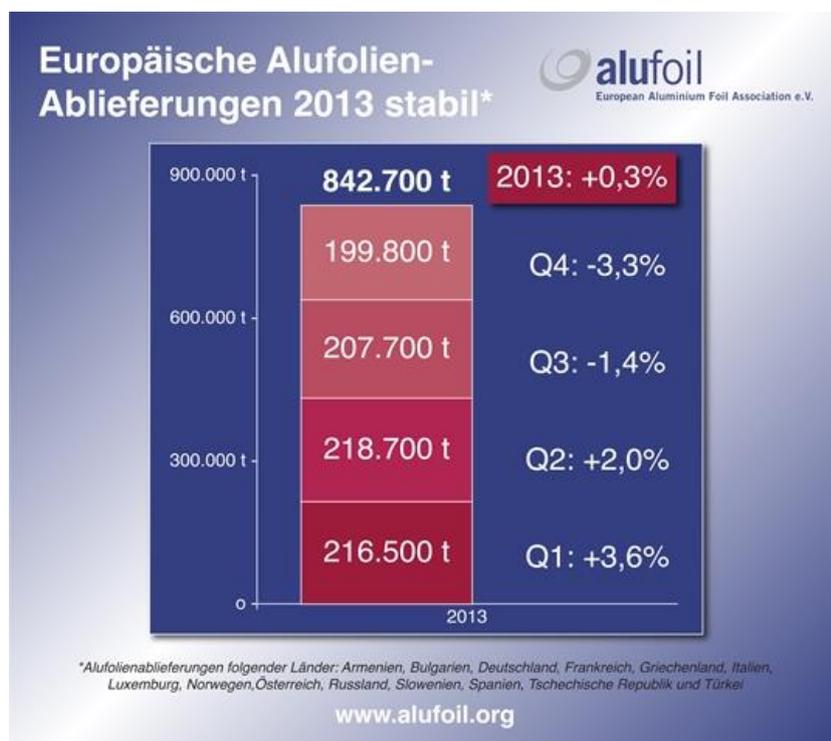
Im Ergebnis wurden 2013 842.700 Tonnen produziert, 0,3 Prozent mehr als im Jahr zuvor (2012: 840.600 t). Im vierten Quartal ging die Produktion gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,3 Prozent auf 199.800 Tonnen zurück (2012: 206.700 t).

Die Ablieferungen von dünner Folie, die vor allem für flexible Verpackungen und Haushaltsfolie genutzt wird, lagen 2013 durchgehend über den Vorjahreszahlen, doch konnte das starke Wachstum in der ersten Jahreshälfte in

der Folge nicht beibehalten werden. Die Nachfrage nach dickerem Material, vor allem für halbstarre Behälter und technische Anwendungen, war dagegen bis ins vierte Quartal hinein rückläufig. Der Grund hierfür war eine anhaltende Verunsicherung in den Märkten Bau und Technik sowie eine schwache Nachfrage aus Übersee.

Die Exporte schwächten sich nach einem glänzenden Jahresauftakt ab und gingen gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent zurück, weil Investitionsvorhaben aufgrund wirtschaftlicher Unwägbarkeiten in einigen Märkten aufgeschoben wurden. Die Ablieferungen von dünnerem Material stiegen gegenüber 2012 um 1,1 Prozent, während dickeres Material einen Rückgang um 1,1 Prozent verzeichnete.

Manfred Mertens, stellvertretender EAFA-Präsident und Vorsitzender der Walzgruppe, kommentierte: „Nach einem so starken Auftakt zum Jahresbeginn 2013 war es ein wenig enttäuschend, dass sich der Trend im



weiteren Jahresverlauf nicht fortsetzte. Aber die wirtschaftliche Erholung in Südeuropa und in einigen unserer Schlüsselmärkte verlief langsamer als erwartet und dämpfte die Nachfrage, vor allem nach dickerem Material.“

„Wir haben klare Anzeichen dafür, dass sich die Geschäftsaktivitäten 2014 sowohl bei dünnerem als auch bei dickerem Material verbessern. Daher sind wir vorsichtig optimistisch, dass sich die Märkte erholen. Es sollte auch nicht übersehen werden, dass die Ablieferungen für dünnere Folie 2013 durchweg stiegen, trotz der herausfordernden Marktbedingungen“, ergänzte Martens.

Ihre Festigkeit, Formbarkeit und Barriereeigenschaft haben Alufolie zu einem unverzichtbaren Packstoff für viele flexible Verpackungen und Behälteranwendungen gemacht. Darüber hinaus kommt Alufolie in zahlreichen Automobil- und Industrieanwendungen zum Einsatz, beispielsweise für Wärmetauscher und zur Wärmedämmung.

** Die EAFA-Region erstreckt sich auf Armenien, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn.*

Hoch auflösende Bilder können unter www.alufoil.org heruntergeladen werden

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.